

Karl Ernst Wenke

Zur Einführung: Fragen und Erörterungen zu den Aufgaben der Ethik

10

- I. Aufgaben der Ethik
- II. Hauptfragen der Ethik
 - a) Benötigt der Mensch überhaupt Ethik?
 - b) Wer ist Subjekt, was ist Objekt von Ethik?
 - c) Ist Ethik als endgültiges Wertesystem möglich?
 - d) Was ist das Fundament ethischen Sollens?
 - e) Ist ein moralisches Letztprinzip inhaltlich bestimmbar?
 - f) Welche ethische Bedeutung kommt der Situation zu?
 - g) Welche Gültigkeit haben ethische Urteile?
- III. Anmerkungen zu den Beiträgen dieses Buches

Karl Ernst Wenke

Ethik und Skeptische Existenz. Eine Erörterung der 'Skeptischen Ethik' von Wilhelm Weischedel

45

- I. Einleitung
- II. Ethik und Skeptizismus
 - 1. Notwendigkeit Skeptischer Ethik
 - 2. Skeptische Grunderfahrung und Grundhaltung
 - 3. Momente des Skeptizismus
 - a) Radikaler und offener Skeptizismus
 - b) Kritische Funktion des Skeptizismus
- III. System und Inhalt der Skeptischen Ethik
 - 1. Elemente des Systems der Skeptischen Ethik
 - 2. Inhaltliche Aspekte der Skeptischen Ethik
 - a) Ethische Haltung und unethisches Verhalten
 - b) Individuelle Gesinnung und soziale Verantwortung
 - c) Grenzen des Skeptischen Entwurfs
- IV. Aufbau und Begründung der Skeptischen Ethik
 - 1. Oberstes Prinzip und Verbindlichkeit
 - 2. Skeptische Existenz und Selbstbezweifelung
 - 3. Grundentschlüsse des Skeptikers
 - 4. Skeptische Existenz und konkrete Situationen
- V. Grunderfahrung der Fraglichkeit

Sigrid Reihs-Kirsch

Suche nach Eindeutigkeit trotz großer Vielfalt. Eine Darstellung neutestamentlicher Ethik nach Wolfgang Schrage

81

1. Einführung
2. Der Ort der Ethik innerhalb der verschiedenen neutestamentlichen Theologien
3. Verschiedene Entwicklungsschritte im Hinblick auf die Motivierung des christlichen Handelns
4. Kriterien für das ethisch Gebotene
5. Die konkreten ethischen Inhalte
6. Einschätzung und Wertung

Michael Bartelt

Dialog als Methode. Zum Ansatz der theologischen Sozialethik von Hans Schulze

93

1. Sitz im Leben: Die Kirche
2. Bedingung und Feld des Handelns: Die Gesellschaft
3. Orientierung des Handelns: Die Ethik
4. Mittelpunkt christlicher Ethik: Der Wille Gottes
5. Quintessenzen der Sozialethik: Dialog zwischen Glaube und Gesellschaft
 - 5.1 Erarbeitung von verlässlichen Informationen über Regelmäßigkeiten von individuellem und gesellschaftlichem Verhalten und den zugehörigen Strukturen
 - 5.2 Deutung dieser Wirklichkeitsbeschreibung unter Offenlegung der philosophischen Prämissen
 - 5.3 Herausarbeitung der neuralgischen Punkte dieses Wirklichkeitsausschnittes, Formulierung der Mittleren Axiome
 - 5.4 Rückfrage nach theologischen Beiträgen, Vermittlung durch Bearbeitung der Mittleren Axiome
 - 5.5 Entwurf einer (neuen) sozialetischen Wahrheit durch Adaption des Gefundenen auf das Problemfeld
 - 5.6 Operationalisierung durch Lösungsvorschläge und politische Beiträge, Anleitung zu gegenstands- und situationsbezogener Praxis

Kurt Kaiser

Hinwegzunehmen die Lasten der Beladenen. Überlegungen zur Ethik von Yorik Spiegel

113

1. Sozialethik als Parteinahme
2. Sozialethische Begründungszusammenhänge
3. Die progressiven Grundwerte
4. Zusammenfassende Beurteilung

Hartmut Przybylski

Grundzüge und Perspektiven evangelischer Ethik bei
Heinz Eduard Tödt

127

Einleitung

1. Zur Möglichkeit und Notwendigkeit von Ethik heute
2. Erhellung der Struktur ethischen Urteilens und Handelns
3. Grundzüge und Perspektiven evangelischer Ethik
4. Der Zusammenhang von Ethik und Dogmatik
5. Ethik im Vollzug

Josef Natrup

Methodologie, Grundelemente und Konkretionen ethischer
Theologie bei Trutz Rendtorff

153

- I. Was ist Ethik? - Eine Hinführung
- II. Die Methodologie der Ethik
Exkurs: Freiheits- und Religionsproblem
- III. Die Grundelemente der Ethik
- IV. Die Konkretionen
A) Generelle Übersicht
B) Die Konkretion 'Arbeit'
- V. Kritik, Defizite, Anfragen

Karl Ernst Wenke

Menschengerechte Ordnung. Erörterungen zu Arthur Richs
sozialethischem Ansatz

183

Einleitung

- I. Die ethische Grundfrage
- II. Ebenen der ethischen Argumentation
- III. Grund allen Sollens: Humanität
- IV. Grundnorm des Sollens: Das Menschengerechte
 - a) Kriterium: Geschöpflichkeit
 - b) Kriterium: Kritische Distanz
 - c) Kriterium: Relative Rezeption
 - d) Kriterium: Relationalität
 - e) Kriterium: Mitmenschlichkeit
 - f) Kriterium: Mitgeschöpflichkeit
 - g) Kriterium: Partizipation
- V. Geltung und Funktion der Kriterien des Menschengerechten
 - a) Art und Geltung der Grundkriterien
 - b) Funktion und Leistung der Grundkriterien
 - c) Richtlinien gesellschaftlicher Gerechtigkeit
- VI. Praktische sozialethische Maximen
 - a) Hauptschritte der Maximenbildung
 - b) Verhältnis von Menschengerechtem und Sachgemäßem
 - c) 'Vernunft der Liebe' als ethisches Urteilsvermögen
- VII. Schlußbemerkungen: Wirklichkeitsbezug im ethischen Urteilsprozeß